

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
12.12.		WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	
	15.12.	Öff.-Pfandbr. Von 2011(2013)	DE000A1MAVR1
16.12.		Deutsche Apotheker- und Ärztebank	
	19.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 1107	DE000A1A55Y2
	19.12.	dgl. Ausg. 1142	DE000A1C9U67
	19.12.	dgl. Ausg. 1153	DE000A1DAD21
		Land Nordrhein-Westfalen	
	19.12.	Landesschatzanw. von 2012/2013, Reihe 1221	DE000NRW2053
		WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	
	19.12.	Inh.-Schuldv. Serie 501	DE000WGZ3PT7
17.12.		Erste Abwicklungsanstalt	
	20.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 0KF	DE000EAA0KF0
		Hypothekenbank Frankfurt AG	
	20.12.	Öff. Pfandbriefe, WKN: HBE1LP	DE000HBE1LP7
	20.12.	dgl. WKN: HBE1MA	DE000HBE1MA7
		NRW.BANK	
	20.12.	Credit Linked MT-Notes Ausg. 22Z	DE000NWB22Z1
		WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	
	20.12.	Inh.-Schuldv. Reihe 195	DE000A1EWG88
	20.12.	dgl. Reihe 258	DE000A1REV29
	20.12.	Öff.-Pfandbr. Reihe 621	DE000A1E8WZ3
19.12.		Hypothekenbank Frankfurt AG	
	27.12.	Öff. Pfandbriefe, WKN: HBE0FX	DE000HBE0FX5
		Land Nordrhein-Westfalen	
	27.12.	Landesschatzanw. von 2012/2013, Reihe 1199	DE000NRW0EU6
		WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	
	27.12.	Öff.-Pfandbr. Reihe 292	DE000A1EWW0
	27.12.	Inh.-Schuldv. Reihe 659	DE000WGZ8356
	27.12.	dgl. Ausg. 694	DE000WGZ3N79
27.12.		WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	
	02.01.	Inh.-Schuldv. Ausg. 513	DE000WGZ12B6
30.12.		Bundesrepublik Deutschland	
	04.01.	4,25 % Bundesanleihe von 2003 (2014)	DE0001135242

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldt. WKN: WGZ0YM dgl. WKN: WGZ0YL2	DE000WGZ0YM0 DE000WGZ0YL2	19.12.12 – 18.12.13 19.12.12 – 18.12.13	1,86000 % 6,43000 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1025 dgl. Reihe 1240	DE000NRW20B2 DE000NRW21T2	12.12.13 – 12.03.14 12.12.13 – 12.03.14	0,26000 % 0,36000 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Hypo.-Pfandbr. Reihe 235 dgl. Reihe 304	DE000A0TF4G6 DE000A1TNB95	12.12.13 – 11.06.14 12.12.13 – 11.03.14	0,35500 % 0,49000 %
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldt. Serie 499	DE000WGZ3PQ3	12.12.13 – 11.12.14	0,37300 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1165 dgl. Reihe 1227	DE000NRW0DU8 DE000NRW21D6	13.12.13 – 14.12.14 13.12.13 – 12.03.14	0,44200 % 0,43700 %
NRW.BANK Inh.-Schuldt. Reihe 188	DE000NWB1889	13.12.13 – 12.06.14	0,33600 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldt. Reihe 200 dgl. Reihe 306	DE000A1E8WU4 DE000A1KQ6H4	13.12.13 – 12.03.14 13.12.13 – 12.06.14	0,59700 % 0,39600 %
Erste Abwicklungsanstalt Inh.-Schuldt. WKN: EAA0KT dgl. WKN: EAA0SM dgl. Ausg. 1V0 dgl. Ausg. 1ZS dgl. Ausg. 22K	DE000EAA0KT1 DE000EAA0SM9 DE000WLB1V07 DE000WLB1ZS3 DE000WLB22K7	16.12.13 – 16.03.14 16.12.13 – 16.03.14 16.12.13 – 16.03.14 16.12.13 – 16.03.14 16.12.13 – 16.03.14	0,50200 % 0,32700 % 0,46700 % 0,42700 % 0,32700 %
Land Nordrhein-Westfalen Landesschatzanw. Reihe 1186	DE000NRW0EG5	16.12.13 – 13.03.14	0,57700 %
NRW.BANK Inh.-Schuldt. Ausg. 12M	DE000NWB12M0	16.12.13 – 15.06.14	0,42400 %
WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Inh.-Schuldt. Serie 438 dgl. Serie 497 dgl. Serie 528 dgl. Serie 552	DE000WGZ6616 DE000WGZ3PN0 DE000WGZ3U21 DE000WGZ7AD4	16.12.13 – 15.06.14 16.12.13 – 16.03.14 16.12.13 – 13.03.14 16.12.13 – 13.01.14	2,00000 % 0,66700 % 1,75000 % 0,92900 %
WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank Inh.-Schuldt. Reihe 214 dgl. Reihe 222	DE000A1KQ6G6 DE000A1K0D52	16.12.13 – 16.03.14 16.12.13 – 16.03.14	2,55000 % 0,67700 %

Bekanntmachungen

Feiertagsregelung 2014

Der Handelskalender 2014 der Börse Düsseldorf folgt wieder der bundeseinheitlichen Feiertagsregelung.

Kein Handel findet statt an den folgenden Tagen:

Neujahr	1. Januar 2014
Karfreitag	18. April 2014
Ostermontag	21. April 2014
Maifeiertag	1. Mai 2014
Heiligabend	24. Dezember 2014
1. Weihnachtstag	25. Dezember 2014
2. Weihnachtstag	26. Dezember 2014
Silvester	31. Dezember 2014

Der 24. und der 31. Dezember sind Erfüllungstage.

Der Handel findet ansonsten regulär Montag bis Freitag im Makler gestützten Handel von 8:00 bis 20:00 Uhr und im elektronischen Handelssystem Quotrix von 8:00 bis 23:00 Uhr statt.

Gehandelt wird auch an den folgenden Tagen:

Weiberfastnacht	27. Februar 2014
Rosenmontag	3. März 2014
Christi Himmelfahrt	29. Mai 2014
Pfingstmontag	9. Juni 2014
Fronleichnam	19. Juni 2014
Tag der deutschen Einheit	3. Oktober 2014
Buß- und Betttag	19. November 2014

Düsseldorf, 8. Oktober 2013

Skontrozuweisung gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat gemäß §§ 27, 28 BörsO i.V.m. §§ 27, 29 BörsG beschlossen, die Skontren der zum Börsenhandel im regulierten Markt zugelassenen Wertpapiere ab dem 01.01.2014 wie folgt zu verteilen:

1. Der Baader Bank AG werden ab dem 01.01.2014 befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 mit Ausnahme der Skontren, die zum Stichtag 31.12.2013 von der Firma SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG betreut werden, alle zum Stichtag 31.12.2013 zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassenen Anleihe-Skontren zugewiesen.
2. Der SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG werden ab dem 01.01.2014 befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 alle zum Börsenhandel im regulierten Markt der Börse Düsseldorf zugelassenen stücknotierten Wertpapiere und Genussscheine, sowie die Anleihe-Skontren zugewiesen, die die SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG zum Stichtag 31.12.2013 betreut.
3. Die Zuweisungen zu 1. und 2. erfolgen befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014.
4. Alle zwischen dem 02.01.2014 und dem 30.12.2014 im regulierten Markt zu verteilenden neuen Skontren werden jeweils befristet bis zum Ablauf des 31.12.2014 zur Skontroführung zugewiesen.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet.

Düsseldorf, 18. November 2013

JAHRESSCHLUSSBÖRSE

1.) 30. Dezember 2013

Die Jahresschlussbörsse findet am **Montag, den 30. Dezember 2013**, statt. Es gelten für diesen Börsentag folgende Änderungen:

a) Makler gestützter Handel (Präsenzbörse)

Im Makler gestützten Handel (Präsenzbörse) wird am 30. Dezember 2013 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 14:00 Uhr** gehandelt.

Die Börsen-EDV für den maklergestützten Handel (XONTRO) ist am 30. Dezember 2013 in folgenden Zeiten verfügbar:

Kurseingabeende	14:05 Uhr
Stornierung von Geschäften	bis 15:00 Uhr
Eingabe von Makler-PÜEV Geschäften	bis 18:29 Uhr
Eingabe von Bankdirektgeschäften	bis 18:30 Uhr
Eingabe von maklervermittelten Geschäften	bis 18:30 Uhr

Der XONTRO-Buchungsschnitt beginnt um **18:30 Uhr**.

b) Quotrix

Im elektronischen Börsenhandelssystem Quotrix wird am 30. Dezember 2013 abweichend von den üblichen Zeiten von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** gehandelt.

2.) Handels- und Abwicklungskalender am Jahresende

Der 24. und der 31. Dezember 2013 sind Erfüllungstage.

Der 25. und 26. Dezember 2013 sind Börsenfeiertage.

Demgemäß sind die Börsengeschäfte

- vom 20. Dezember 2013 am 24. Dezember 2013
- vom 23. Dezember 2013 am 27. Dezember 2013
- vom 27. Dezember 2013 am 31. Dezember 2013
- vom 30. Dezember 2013 am 2. Januar 2014

zu erfüllen.

Düsseldorf, 18. November 2013

Ausführungsbestimmungen gemäß § 48 c Absatz 1 Satz 3 Börsenordnung und § 12a Absatz 2

Satz 1 Gebührenordnung

Die Geschäftsführung hat gemäß § 48 c Absatz 1 Satz 3 Börsenordnung das Order-Transaktions-Verhältnis für die an der Börse Düsseldorf gehandelten Wertpapiere sowie gemäß § 12a Absatz 2 Satz 1 Gebührenordnung die Tatbestandsvoraussetzungen und die Höhe der Gebühr für eine übermäßige Nutzung der Handelssysteme wie folgt festgelegt.

§ 1 Order-Transaktions-Verhältnis. (1) Das Order-Transaktions-Verhältnis wird pro Kalendermonat, zugelassenem Handelsteilnehmer und Wertpapier berechnet. Das Order-Transaktions-Verhältnis ist der Quotient aus der Ordernominalen und dem Gesamtbetrag. Die Berechnung des Order-Transaktions-Verhältnisses beginnt, wenn eine Grenze von 2000 Orderereignissen pro Kalendermonat, Wertpapier und Handelsteilnehmer überschritten wird.

(2) Orderereignisse sind Einstellungen, Änderungen oder Löschungen einer Order. Die Änderung einer Order wird als Löschung der bisherigen und Einstellung einer neuen Order und damit zweifach gezählt. Stop-Orders oder Löschungen von Orders gemäß § 3 Absatz 3 oder § 6 Börsengeschäftsbedingungen werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

(3) Die Ordernominalen ist die Gesamtsumme aus der Summe der Einstellungsnominalen, der doppelten Summe der Änderungsnominalen und der Summe der Löschungsnominalen.

(4) Der Gesamtbetrag ist die Summe aus Ordernominalen und Ausführungsnominalen.

(5) Das Order-Transaktions-Verhältnis ist unangemessen, wenn es nach Beendigung des letzten Handelstages eines Kalendermonats größer als 0,995 ist.

(6) Während außergewöhnlicher Marktlagen kann die Geschäftsführung die Höhe des zulässigen Order-Transaktions-Verhältnisses und die Grenze für die Anzahl der Orderereignisse gemäß Absatz 1 Satz 3 an die jeweilige Marktlage anpassen. Die Anpassungen werden bekannt gemacht.

§ 2 Gebühr für die übermäßige Nutzung der Handelssysteme (Excessive Usage Fee). (1) Die Gebühr für die übermäßige Nutzung der Handelssysteme (Excessive Usage Fee) wird berechnet, wenn eine Anzahl von 200 Orderereignissen pro Handelstag und zugelassenem Handelsteilnehmer überschritten wird. Bei einer Überschreitung wird die Anzahl der Orderereignisse mit der Anzahl der zulässigen Orderereignisse pro Handelstag und zugelassenem Handelsteilnehmer verglichen. Die Excessive Usage Fee wird anschließend für jedes Orderereignis erhoben, das über die Anzahl der zulässigen Orderereignisse hinausgeht.

(2) Orderereignisse sind Einstellungen, Änderungen oder Löschungen einer Order. Die Änderung einer Order wird als Löschung der bisherigen und Einstellung einer neuen Order und damit zweifach gezählt. Stop-Orders oder Löschungen von Orders gemäß § 3 Absatz 3 oder § 6 Börsengeschäftsbedingungen werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

(3) Die Anzahl der Orderereignisse ist die Gesamtsumme aus der Anzahl der Einstellungen, der doppelten Anzahl der Änderungen und der Anzahl der Löschungen aller Orders. Die Anzahl der zulässigen Orderereignisse ist die Multiplikation aus der Anzahl der Ausführungen und dem Faktor 15.

(4) Die Gebühr für unzulässige Orderereignisse im Sinne von Absatz 4 beträgt Euro 0,5 pro Orderereignis.

(5) Während außergewöhnlicher Marktlagen kann die Geschäftsführung die Anzahl der Orderereignisse gemäß Absatz 1 und die Größe des Faktors gemäß Absatz 3 an die jeweilige Marktlage anpassen. Die Anpassungen werden bekannt gemacht.

Düsseldorf, 12. Dezember 2013

Handelsstörung

Aufgrund technischer Probleme waren die Skontroführer im Aktienbereich ab 08:13 Uhr und im Fondsbereich ab 09:13 Uhr nicht in der Lage, die Pflichten des Regelwerks Quality Trading einzuhalten und insoweit gemäß § 31 BörsG hiervon befreit. Die Handelsstörung dauerte in beiden Bereichen bis 10:00 Uhr.

Düsseldorf, 12. Dezember 2013

Neueinführung

Land Nordrhein-Westfalen

Aufgrund § 37 des Börsengesetzes sind die

Landesschatzanweisungen von 2013/2020					
Emissionssumme	Zinsfuß	Reihe	ISIN	Zinsz.	Endfällig.
EUR 35.000.000,--	0,60000 %	1281	DE000NRW2244	22.09. gjz.	22.09.2020

des Landes Nordrhein-Westfalen

zum Börsenhandel im regulierten Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Landesschatzanweisungen ist als Sammelschuldbuchforderung zu Gunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, in das beim Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen geführte Landesschuldbuch eingetragen. Mit Rücksicht darauf können nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt und notiert werden (Wertrechtsanleihe).

Die Schatzanweisungen sind seitens des Gläubigers und des Schuldners unkündbar. Der Ausdruck von effektiven Stücken ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Handelbare Einheit ist EUR 100.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Es gibt eine erste kurze Zinsperiode und eine letzte kurze Zinsperiode.

Mit Wirkung vom 12. Dezember 2013 erfolgt die erste Notierung zum Einheitspreis.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 11. Dezember 2013

Widerruf der Zulassung und Notierungseinstellung

Hirsch AG

- ISIN: DE0006065105 (WKN: 606 510) -

Die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf hat die Zulassung der Aktien der Hirsch AG zum Börsenhandel im regulierten Markt auf Antrag des Insolvenzverwalters widerrufen.

Der Widerruf wird mit Ablauf des 17. Januar 2014 wirksam.

Die Notierung der Aktien

der Hirsch AG (ISIN: DE0006065105; WKN: 606 510)

wird mit Ablauf des 17. Januar 2014 im regulierten Markt der Börse Düsseldorf eingestellt.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)

Düsseldorf, 17. Juli 2013